

Modulhandbuch

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Theologische Fakultät

Masterstudiengang Christentum und Kultur (Schwerpunktfach: Dogmatik)

- Studienform: Vollzeit
- Art des Studiengangs: konsekutiv
- Version des Modulhandbuchs: (8.4.2009, letzte Änderung 15.06.2016)
- Regelstudienzeit: 4 Semester
- Einführungsdatum des Studiengangs: 16.07.2009
- Fachwissenschaftliche Zuordnung: Evangelische Theologie mit den Schwerpunktfächern Biblische Studien (Altes und/oder Neues Testament), Christentumsgeschichte, Ethik und soziales Handeln, Dogmatik, Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie
- Studienstandort: Heidelberg
- Anzahl der im Studiengang zu erwerbenden Leistungspunkte: 100 LP (Hauptfach), 20 LP (Begleitfach)
- Anzahl der Studienplätze: derzeit keine Begrenzung
- Gebühren/Beiträge: gemäß allgemeiner Regelung der Universität Heidelberg
- Zielgruppe:
 - Absolventinnen und Absolventen des BA „Christentum und Kultur“ oder eines vergleichbaren theologischen Bachelors mit Interesse an einer fachwissenschaftlichen Vertiefung in einem theologischen Schwerpunktfach
 - Bachelor-Absolventinnen und -Absolventen aller Fachrichtungen mit Interesse an einem fachwissenschaftlichen Einstieg und Vertiefung in einem theologischen Schwerpunkt

I. QUALIFIKATIONSZIELE

1. Präambel: Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden. Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung;
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz;
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz;
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen;
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

2. Qualifikationsziele des Master-Studiengangs Christentum und Kultur

Fachliche Qualifikationsziele:

Der Masterstudiengang Christentum und Kultur vermittelt eine theoretisch und empirisch fundierte Ausbildung in Theologischer Wissenschaft bezogen auf das jeweilige Schwerpunktfach. Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs verfügen über vertiefte Fachkenntnisse mit Forschungsbezug in der gewählten Teildisziplin (Schwerpunktfach). Sie sind in der Lage, theologische Texte und Themen wissenschaftlich fundiert zu interpretieren. Sie können ein komplexes Thema erarbeiten und im Rahmen einer wissenschaftlichen Hausarbeit auf begrenztem Raum darstellen.

Überfachliche Qualifikationsziele:

Die Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs Christentum und Kultur verfügen über eine fundierte philologische und historische Ausbildung, die vorwiegend am historisch-kritischen Umgang mit Quellen in ihren Originalsprachen vom 1. Jahrtausend v. Chr. bis zur Gegenwart geschult ist. Sie sind in der Lage, historische und systematisch-theologische Themen und Probleme fachübergreifend auf dem Stand der Forschung zu reflektieren und zu eigenständigen Lösungsvorschlägen zu kommen. Sie können komplexe Fragestellungen sowohl im Rahmen wissenschaftlicher Arbeiten darstellen als auch im Kontext kirchlichen und gesellschaftlichen Handelns kommunizieren. Die Absolventinnen und Absolventen können entsprechende Themen sachgerecht analysieren, reflektieren und handlungsorientierte Konsequenzen aufzeigen. Sie verfügen über ein hohes Maß an eigenverantwortlicher Selbstorganisation und sind in der Lage, persönliche Schwerpunkte zu setzen. Sie besitzen die Fähigkeit zu selbständiger Informationsbeschaffung und Weiterbildung in ihrem späteren beruflichen Kontext.

II. MODULHANDBUCH

Das Modulhandbuch dient in Verbindung mit

- **der Prüfungsordnung** für den Masterstudiengang Christentum und Kultur (Anlage 1: Modulstruktur des Studiengangs, Schwerpunktfach Dogmatik),
- **dem Kommentierten Vorlesungsverzeichnis** der Theologischen Fakultät (Veranstaltungsangebot des jeweiligen Semesters) sowie
- **den Erläuterungen der Fachstudienberatung** auf der Homepage der Theologischen Fakultät (<http://www.theologie.uni-heidelberg.de/studium/>)

der Planung und Durchführung des Studiums.

Leistungspunktespiegel:

Vorlesungen

Vorlesung	2 LP
Überblicksvorlesung	3 LP

Seminarveranstaltungen

Hauptseminar	4 LP
Übung (2 SWS), Oberseminar, Repetitorium	2-3 LP
Übung (1 SWS)	1-2 LP
Sprachübung (1 SWS)	1-4 LP

Prüfungsleistungen

Klausur, mündl. Prüfung	3 LP
Essay (abhängig vom Umfang/Aufwand)	3-6 LP
Hauptseminar-Arbeit	8 LP

Einschränkung der wählbaren Veranstaltungen:

Veranstaltungen identischen Inhalts, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiengangs Christentum und Kultur besucht und als Studienleistung angerechnet wurden, dürfen nicht erneut im Rahmen des Masterstudiengangs Christentum und Kultur angerechnet werden. Dies gilt auch dann, wenn diese aufgrund ihres Inhalts grundsätzlich den Anforderungen eines Moduls entsprechen sollten.

Sprachveranstaltungen, die die Muttersprache des Studierenden zum Gegenstand haben, können grundsätzlich nicht als Studienleistung angerechnet werden. Entsprechendes gilt für Anfängerkurse von Sprachen, die bereits durch das Hochschulreifezeugnis nachgewiesen wurden.

Überblicksvorlesungen müssen als solche ausdrücklich im Vorlesungsverzeichnis gekennzeichnet sein.

Verpflichtendes Beratungsgespräch im 1. Semester

Im ersten Semester des Masterstudiengangs Christentum und Kultur ist eine Beratung durch einen Fachvertreter des Schwerpunktfaches verpflichtend. Das Beratungsgespräch sollte vor Beginn oder am Anfang der Vorlesungszeit stattfinden. Sind im Schwerpunktfach zwei theologische Disziplinen vertreten, hat die Beratung durch Vertreter beider Disziplinen zu erfolgen ("Biblische Studien": Altes Testament und Neues Testament; "Ethik und soziales Handeln": Ethik und Diakoniewissenschaft). Die Beratung ist auf einem entsprechenden Formular zu bescheinigen.

Masterstudiengang Christentum und Kultur (Hauptfach) (100 LP)

I. Allgemeiner Pflichtbereich (6 LP)

Modulbezeichnung: MA-WTh		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Wissenschaftstheorie		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul: x	Wahlpflichtmodul:		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse -		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: mündlich ODER schriftlich ODER Essay (3 LP)
6	180 h	2-3	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sind in der Lage, die wissenschaftstheoretischen Grundlagen des Faches Christentum und Kultur zu reflektieren und auf ihre eigene wissenschaftliche Arbeit anzuwenden.		
Zugehörige Veranstaltungen	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu wissenschaftstheoretisch relevanten Fragestellungen, insbesondere zum Theologiebegriff, zur theologischen Enzyklopädie und/oder zu Fragen der Fundamentaltheologie im Umfang von 2-3 SWS.		
Angebotsfrequenz	alle 2 Semester		

II. Wahlpflichtbereich

1. Schwerpunktfach Dogmatik

a. Pflichtbereich Dogmatik (48 LP)

Wird das Schwerpunktfach „Dogmatik“ gewählt, sind die Module Dogm 1-5 verpflichtend. Die Module erweitern und vertiefen die im BA Christentum und Kultur erworbenen systematisch-theologischen Grundkenntnisse. Die Noten des Moduls Dogm 5 (Hausarbeit) sowie die zwei besten Modulnoten aus Dogm 1-4 gehen in die Gesamtnote des Masterstudiengangs ein.

Modulbezeichnung: MA-Dogm 1			Fachbereich: Theologische Fakultät
Dogmatik I			Studiengang: Christentum und Kultur
			Abschluss: Master of Arts
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.			Dauer des Moduls: 1-3 Semester
Empfohlene Vorkenntnisse			Als Vorkenntnisse erforderlich für
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
10	300 h	4-7	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zum Thema Dogmatik I (Gotteslehre, Schöpfungslehre, Anthropologie). Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.		
Zugehörige Veranstaltungen	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zum Thema Dogmatik I (Gotteslehre, Schöpfungslehre, Anthropologie) im Umfang von 4-7 SWS. Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 10 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
Angebotsfrequenz	alle 2 Semester		

Modulbezeichnung: MA-Dogm 2		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Dogmatik II		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
10	300 h	4-7	
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zum Thema Dogmatik II (Christologie, Pneumatologie, Ekklesiologie, Eschatologie).</p> <p>Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen	<p>Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zum Thema Dogmatik II (Christologie, Pneumatologie, Ekklesiologie, Eschatologie) im Umfang von 4-7 SWS.</p> <p>Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 10 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).</p>		
Angebotsfrequenz	alle 2 Semester		

Modulbezeichnung: MA-Dogm 3		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Dogmen- und Theologiegeschichtliche Grundlagen		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
Qualifikationsziele:	<p>Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zum Thema Dogmen- und Theologiegeschichtliche Grundlagen, insbesondere im Bereich der reformatorischen Bekenntnistradition, der Aufklärungstheologie oder der Theologiegeschichte im 19./20. Jh.</p> <p>Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.</p>		
Zugehörige Veranstaltungen	<p>Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu Themen aus den Bereichen der reformatorischen Bekenntnistradition, der Aufklärungszeit und/oder der Theologiegeschichte im 19./20. Jh. im Umfang von 2-5 SWS.</p> <p>Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).</p>		
Angebotsfrequenz	alle 2 Semester		

Modulbezeichnung: MA-Dogm 4		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Ökumenische Theologie und Konfessionskunde		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zum Thema Ökumenische Theologie und Konfessionskunde und beschäftigen sich mit Geschichte und gegenwärtigem Profil einzelner christlicher Konfessionen und/oder der Geschichte der Ökumenischen Bewegung und den ökumenischen Zielvorstellungen und/oder mit einzelnen ökumenischen Dialogen. Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.		
Zugehörige Veranstaltungen	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu einzelnen dogmatischen Themen in interkonfessioneller Perspektive, zu ökumenischen Dialogen und/oder zur Theologie und Frömmigkeit einzelner christlicher Konfessionen im Umfang von 2-5 SWS. Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

Modulbezeichnung: MA-Dogm 5			Fachbereich: Theologische Fakultät
Wissenschaftliche Hausarbeit (Dogmatik)			Studiengang: Christentum und Kultur
			Abschluss: Master of Arts
Pflichtmodul:	Wahlpflichtmodul: x		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.			Dauer des Moduls: 1-3 Semester
Empfohlene Vorkenntnisse			Als Vorkenntnisse erforderlich für
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: Hausarbeit
12	360 h	-	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden sind in der Lage, zu einem begrenzten systematisch-theologischen Thema den Forschungsstand zu erarbeiten, darzustellen und eine eigene, nach wissenschaftlichen Methoden begründete Position zu vertreten.		
	Das Thema der Arbeit, die 30 Seiten nicht überschreiten sollte, ist mit einem Vertreter des Faches Systematische Theologie zu vereinbaren und wird von diesem betreut.		
Angebotsfrequenz	-		

b. Wahlbereich Dogmatik (16 LP)

Aus dem folgenden Angebot sind zwei Module im Umfang von insgesamt 16 LP zu studieren. Sie vermitteln Spezialkenntnisse des Schwerpunktfaches „Dogmatik“. Von diesen geht eine Modulnote in die Gesamtnote des Masterstudiengangs ein. Leistungsnachweise können auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden (s. Angaben zu den einzelnen Modulen), werden dann aber nur als bestanden oder nicht bestanden gewertet. Auf Antrag kann ein Eingang in die Gesamtnote des Masterstudiengangs Christentum und Kultur erfolgen.

Modulbezeichnung: MA-Dogm 6			Fachbereich: Theologische Fakultät
Exegetische Grundlagen (AT, NT)			Studiengang: Christentum und Kultur
			Abschluss: Master of Arts
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.			Dauer des Moduls: 1-3 Semester
Empfohlene Vorkenntnisse			Als Vorkenntnisse erforderlich für
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
8	240 h	2-5	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse im Bereich der alt- und neutestamentlichen Exegese mit Bezug zu dogmatisch relevanten Fragen (z. B. Christologie, Rechtfertigungslehre). Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.		
Zugehörige Veranstaltungen	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu exegetischen Themen mit dogmatischer Relevanz (z. B. Seminar zur Rechtfertigung bei Paulus oder zum Verständnis des Glaubens in biblischen Schriften) im Umfang von 2-5 SWS. Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
Angebotsfrequenz	unregelmäßig, je nach Angebot		

Modulbezeichnung: MA-Dogm 7		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Religionsphilosophie		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse im Bereich der Religionsphilosophie und/oder Religionssoziologie (z. B. Gottesbeweise, philosophische Anthropologie, radikale Religionskritik, Religionsbegriff in philosophischer und/oder soziologischer Perspektive). Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.		
Zugehörige Veranstaltungen	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zum Thema zu religionsphilosophische oder religionssoziologischen Themen wie Gottesbeweise, Religionsbegriff etc. im Umfang von 2-5 SWS. Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden. Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
Angebotsfrequenz	unregelmäßig, je nach Angebot		

Modulbezeichnung: MA-Dogm 8		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Dogmatische Spezialthemen		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zu dogmatischen Spezialthemen (z. B. Gottes- und Trinitätslehre, Schöpfungslehre und Naturwissenschaft, Sündenlehre, Person und Werk Jesu Christi, Begriff und Gestalt der Kirche in ökumenischer Perspektive etc.; oder: dogmatische Konzeptionen bedeutender Theologen wie Schleiermacher, Barth, Tillich etc.). Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.		
Zugehörige Veranstaltungen	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu dogmatischen Einzelthemen oder Positionen einzelner Denker im Umfang von 2-5 SWS. Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
Angebotsfrequenz	unregelmäßig, je nach Angebot		

Modulbezeichnung: MA-Dogm 9		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Grundfragen der Ethik		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:	Wahlpflichtmodul: x		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
8	240 h	2-5	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen ethischen Grundkenntnisse, z. B. im Bereich der Grundlegung der Ethik oder in speziellen ethischen Bereichen wie politische Ethik, Wirtschaftsethik, Bioethik etc. Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.		
Zugehörige Veranstaltungen	Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu ethischen Themen bzw. einzelnen ethischen Entwürfen oder bestimmten ethischen Themenkomplexen wie z. B. Bioethik im Umfang von 2-5 SWS. Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden. Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
Angebotsfrequenz	unregelmäßig, je nach Angebot		

Modulbezeichnung: MA-Dogm 10		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse im Bereich der Religionswissenschaft und Interkulturellen Theologie (z. B. Theologie und Hermeneutik interreligiöser Begegnungen, Geschichte und gegenwärtiges Profil einzelner nichtchristlicher Religionen). Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.		
Zugehörige Veranstaltungen	Sprachkurse, Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen aus dem Bereich der Religionswissenschaft und Interkulturellen Theologie (z. B. zu einzelnen nichtchristlichen Religionen, ihren historischen oder gegenwärtigen Sprachen oder interreligiösen Begegnungen und Dialogen) im Umfang von 2-5 SWS. Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden. Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
Angebotsfrequenz	unregelmäßig, je nach Angebot		

Modulbezeichnung: MA-Dogm 11		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Theologie im interdisziplinären Dialog		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
8	240 h	2-5	mündlich und/oder schriftlich (je 3 LP) und/oder Essay (3-6 LP)
Qualifikationsziele:	Die Studierenden vertiefen ihre im Bachelor-Studiengang erworbenen Grundkenntnisse zu Themen des interdisziplinären Gesprächs zwischen Theologie und nichttheologischen Wissenschaften wie z. B. Theologie und Naturwissenschaft, Theologie und Geschichtswissenschaft oder Theologie im Kontext von Globalisierung und Pluralismus. Sie sind in der Lage, den Stand der Forschungsdiskussion selbständig aufgrund der relevanten wissenschaftlichen Literatur zu erarbeiten und darzustellen.		
Zugehörige Veranstaltungen	Sprachkurse, Vorlesungen, Haupt- und Oberseminare sowie Übungen zu interdisziplinär relevanten Themen (wie Theologie und Naturwissenschaft, Theologie und Geschichtswissenschaft, Pluralismus und Globalisierung etc.) im Umfang von 2-5 SWS. Leistungsnachweise können bei einem entsprechenden Angebot auch außerhalb der Theologischen Fakultät erworben werden. Prüfungsleistungen und Veranstaltungen müssen zusammen mindestens 8 LP ergeben (s. Leistungspunktespiegel S.1).		
Angebotsfrequenz	unregelmäßig, je nach Angebot		

Modulbezeichnung: MA-IntFo 1		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Integratives Forschungsmodul I		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: Projektvorstellung in Veranstaltung ODER ausgearbeiteter Vortrag
8	240 h	-	
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erarbeiten selbständig ein wissenschaftliches Projekt nach eigenem Interesse. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse darzustellen und zu vertreten.		
Zugehörige Veranstaltungen	Wissenschaftliches Projekt (Forschungsprojekt, Exkursion, Ausgrabung, Kongressvortrag, thematischer Aufsatz o.ä.) zu einem Thema des Schwerpunktfaches. Das Projekt kann in Verbindung mit einem Seminar, Oberseminar oder einer Sozietät stehen oder veranstaltungsunabhängig mit einem Fachvertreter abgesprochen werden. Das Projektmodul darf themennah zur späteren Masterarbeit sein.		
Angebotsfrequenz	-		

Modulbezeichnung: MA-IntFo 2		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Integratives Forschungsmodul II		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:		Wahlpflichtmodul: x	
		Wahlmodul:	
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Empfohlene Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung:
8	240 h	-	Projektvorstellung in Veranstaltung ODER ausgearbeiteter Vortrag
Qualifikationsziele:	Die Studierenden erarbeiten selbständig ein wissenschaftliches Projekt nach eigenem Interesse. Sie sind in der Lage, ihre Ergebnisse darzustellen und zu vertreten.		
Zugehörige Veranstaltungen	<p>Wissenschaftliches Projekt (Forschungsprojekt, Exkursion, Ausgrabung, Kongressvortrag, thematischer Aufsatz o.ä.) zu einem Thema des Schwerpunktfaches. Das Projekt kann in Verbindung mit einem Seminar, Oberseminar oder einer Sozietät stehen oder veranstaltungsunabhängig mit einem Fachvertreter abgesprochen werden.</p> <p>Das Forschungsthema kann inhaltlich vom Integrativen Forschungsmodul I (IntFo 1) unabhängig sein, darf dieses aber auch fortführen. Eine thematische Nähe zur späteren Masterarbeit ist möglich.</p>		
Angebotsfrequenz	-		

Erfolgte die Zulassung zum Masterstudiengang Christentum und Kultur aufgrund eines Bachelorabschlusses, dessen Inhalte nicht im Wesentlichen mit dem Bachelorstudien-gang Christentum und Kultur übereinstimmen (Zulassungssatzung § 3 Abs. 1 b), ist anstelle eines der beiden Wahlpflichtmodule das Grundlagenmodul Dogmatik (Dogm-Gr) verpflichtend. Das Grundlagenmodul ist dann vor Abfassung der wissenschaftlichen Hausarbeit (Modul Dogm 5) abzuschließen.

Modulbezeichnung: MA-Dogm-Gr		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Grundlagenmodul Dogmatik		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:	Wahlpflichtmodul: x		Wahlmodul:
Empf. Semester: 1.-3.		Dauer des Moduls: 1-3 Semester	
Notwendige Vorkenntnisse		Als Vorkenntnisse erforderlich für	
LP/CP:	Workload:	SWS:	Form der Prüfung: Proseminararbeit
8	240 h	2	
Qualifikationsziele:	Das Grundlagenmodul gibt Quereinsteigern aus nichttheologischen BA-Studiengängen (s. Zulassungsordnung § 3 Abs. 1 b) die Möglichkeit, grundlegende Kompetenzen, die für das Studium des Schwerpunktfaches Dogmatik konstitutiv sind, nachträglich zu erwerben.		
Zugehörige Veranstaltungen	Systematisch-Theologisches Proseminar (2 SWS).		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		

III. Masterarbeit

Die Masterarbeit (Prüfungsordnung § 16-17) stellt ein eigenes Modul im Umfang von 30 LP dar. Die Masterarbeit wird mit dem Faktor 2 gewichtet (§ 18 Abs. 3).

Modulbezeichnung: MA-Arbeit		Fachbereich: Theologische Fakultät	
Masterarbeit		Studiengang: Christentum und Kultur	
		Abschluss: Master of Arts	
Pflichtmodul:	x	Wahlpflichtmodul:	Wahlmodul:
Empf. Semester: 4.		Dauer des Moduls: 4-6 Monate	
Zulassungsvoraussetzungen: PO § 13 Abs.2			
<ol style="list-style-type: none"> 1. 6 Pflichtmodule (MA-WTh, MA-Dogm 1-5) (54 LP) 2. 2 Wahlpflichtmodule (aus MA- Dogm 6-10, IntFo 1-2; gegebenenfalls Dogm-Gr) (16 LP) 3. Module des Beifachs oder ersatzweise das Modul Forschungsrelevante Sprachen (PO § 3 Abs. 4) (20 LP) 4. Sprachnachweis(e) gem. § 3 Abs. 7 der Prüfungsordnung für den Masterstudien- gang Christentum und Kultur 			
<p>Der Prüfling muss spätestens 2 Wochen nach Ablegen der letzten studienbegleitenden Prüfungsleistung einen Antrag auf Zuteilung des Themas der Masterarbeit bei dem Vorsitzenden des Prüfungsausschusses stellen (PO § 16 Abs.3). Bei Versäumen der genannten Frist gilt die Masterarbeit als mit "nicht ausreichend" (5,0) bewertet.</p>			
LP/CP:	Workload:	SWS	Form der Prüfung:
30	900 h	-	Hausarbeit
Zugehörige Veranstaltungen	Das Thema der Masterarbeit wird in Absprache mit dem Prüfling von dem Betreuer/der Betreuerin der Arbeit festgelegt. Die Masterarbeit kann in deutscher oder englischer Sprache abgefasst werden. Die Hausarbeit soll 60 Seiten nicht überschreiten. Zu Einzelheiten des Verfahrens s. PO § 16-17.		
Angebotsfrequenz	jedes Semester		